

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Prüfungsteilnehmern wegen Zugangskontrolle nach der BayIfSMV gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Teilnehmern, die eine von der IHK Regensburg durchgeführte Prüfung absolvieren. Die IHK ist aufgrund der 15. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (15. BayIfSMV) verpflichtet, für den Zutritt zum Prüfungsort die erforderlichen Impf-, Genesenen- oder Testnachweise zusammen mit dem vorzulegenden Identitätsnachweis zu kontrollieren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
Hausanschrift: D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Postanschrift: Postfach 11 03 55, 93016 Regensburg
Telefon: 0941 5694-0
Fax: 0941 5694-279
E-Mail: info@regensburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim
D.-Martin-Luther-Straße 12, 93047 Regensburg
Telefon: 0941 5694-344
Fax: 0941 5694-5344
E-Mail: datenschutz[a]regensburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Überprüfung erfolgt in Umsetzung der Fünfzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und im Hinblick auf eine wirksame Zugangskontrolle samt Identitätskontrolle.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 3, Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO (gesetzliche Pflichtaufgabe) i.V.m. § 5 Abs. 3 Nr. 1, Abs. 1 Satz 1, Abs. 2, § 4 Abs. 5 und Abs. 6 Nr. 1 der 15. BayIfSMV erhoben. Rechtsgrundlage ist außerdem Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung).

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn wir zu der Datenübermittlung gesetzlich verpflichtet sind.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Bei den vorgelegten Nachweisen erfolgt in der Regel lediglich eine Überprüfung, also Sichtprüfung, ohne dass der nachgewiesene Status festgehalten wird. Im Falle einer Datenspeicherung erfolgt eine Datenlöschung nach zwei Wochen.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die behördliche Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz

Wagmüllerstraße 18

80538 München

Telefon: 089 212672-0

Fax: 089 212672-50

E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Pflicht ergibt sich aus § 5 Abs. 3 Nr. 1, Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 5 der 15. BayIfSMV.